



Pause im Alltag – Babysitterbörse der Caritas macht's möglich

Um Eltern und Familien zu unterstützen und zu entlasten, hat die Caritas-Konferenz St. Marien in Kooperation mit der Caritas-Helfergruppe St. Peter und Paul Eppe und den Katholischen Kirchengemeinden St. Augustinus Willingen und St. Michael Hillershausen im Pastoralverbund Korbach das Projekt „*Pause im Alltag – Babysitterbörse der Caritas macht's möglich*“ initiiert.

Am 31. Januar 2009 wurden erstmals Interessierte ab 14 Jahren ausgebildet, um in Familien als Babysitter zu starten. Mittlerweile erfolgten fünf Schulungen, 98 Jugendliche engagieren sich in dem Projekt. Betreut wurden bis heute insgesamt 112 Familien, die das Angebot dankbar annehmen und oftmals auch regelmäßig nutzen, um sich z. B. einmal pro Woche eine Auszeit zu gönnen.

Neben Grundkenntnissen der Säuglingspflege und dem Kennenlernen der verschiedenen Alters- und Entwicklungsstufen von Kindern wurden den Heranwachsenden Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten vorgestellt. Um auch im Notfall richtig reagieren zu können, wurden die Jugendlichen darüber hinaus von Gertrud Welk in der Ersten Hilfe geschult.

Grundgedanke dieses Projektes ist es, einen finanzierbaren Babysitterdienst anzubieten, um auch sozial schwachen Familien die Möglichkeit zu geben, sich eine Pause im Alltag zu gönnen. So haben Eltern die Chance, gemeinsam einen Elternabend zu besuchen oder einmal auszugehen und ihre Beziehung zu pflegen, Eltern wird ein ungestörter Besuch beim Arzt oder Friseur ermöglicht und gerade auch Alleinerziehenden wird eine Auszeit gegönnt, um einmal etwas für sich zu tun und einen Ausgleich zu dem oft stressigen Alltag zu schaffen. Die Verantwortlichen sehen in der Babysitterbörse der Caritas darüber hinaus ein Präventionsprojekt, um Vernachlässigung und Überforderung vorzubeugen.

Die meisten Jugendlichen erhalten von den Familien pro geleistete Stunde zwei Euro oder auch mehr. Sozial schwache Familien zahlen lediglich 1,-€, einen weiteren Euro gibt die Caritas dazu. Finanziert wird das Projekt durch Spendengelder. So haben die Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Taschengeld aufzubessern und sich zugleich sozial zu engagieren. Nach 50 geleisteten Kinderbetreuungsstunden erhalten die Babysitter ein Zertifikat, das für Bewerbungszwecke genutzt werden kann.

Um das Angebot weiter aufrecht erhalten zu können, werden dringend Spendengelder benötigt. Gesucht werden Firmen und Privatpersonen, die das Projekt finanziell unterstützen. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden. Kontoverbindung: Sparkasse Waldeck-Frankenberg, BLZ 52350005, Kontonr. 124263

Verantwortliche: Elisabeth Dornseiff, Mechthild Schäfer, Kirsten Zimmermann, Alice Lessing

Kontakt/Anmeldung: Caritasbüro Korbach, 05631-506 46 88
Babysitterbörse, 0177-5691457



Ein Projekt der

Caritas-Konferenz St. Marien Korbach

in Kooperation mit der Caritasgruppe St. Peter und Paul Eppe
und den Kath. Kirchengemeinden St. Augustinus Willingen
und St. Michael Hillershausen



Pause im Alltag



Zeit zum

- Entspannen
- Kraft tanken
- Shoppen
- Sport treiben
- Elternabendbesuch
- Beziehungspflege
-was immer es auch ist?!



Engagierte und ausgebildete Jugendliche unterstützen Familien

Zweitägige Ausbildung in den Bereichen

- Grundkenntnisse der Säuglingspflege
- Kennenlernen der verschiedenen Entwicklungsstufen von Kindern
- Spiel- und Beschäftigungsmöglichkeiten
- Erste Hilfe



Grundgedanken der Babysitterbörse

- Finanzierbarer Babysitterdienst
- Keine Selektion, alle Familien werden angesprochen
- Eltern soll Auszeit gegönnt werden
- Präventionsprojekt zur Vorbeugung von Vernachlässigung und Überforderung



Kosten



- Sozialhilfeempfänger zahlen **1,-€/Stunde**, alle weiteren **2,-€** oder gern auch mehr
- Babysitter erhalten **2,-€/Stunde**, **1,-€** wird über Spendengelder der Caritas finanziert



Wer hat etwas davon?



Familien

- Kostengünstige Kinderbetreuung durch geschulte Jugendliche
- Vermittlung/ Ansprechpartner



Jugendliche

- Schulung mit Teilnahmebescheinigung
- Zertifikat über ehrenamtliches Engagement nach 50 geleisteten Babysitterstunden
- Versicherungsschutz
- Ansprechpartner bei Fragen und Problemen
- Erweiterung des Erfahrungsschatzes
- Förderung der Eigenverantwortlichkeit und Selbständigkeit
- Taschengeld-Zuverdienst



Zahlen...



- Projektstart: Februar 2009
- insges. 5 Schulungen
- Derzeit 98 Jugendliche zwischen 14-19 Jahren
- 112 Familien wurden bisher betreut



Jeder sollte sich einmal eine
Pause gönnen!



Die Caritas unterstützt Sie dabei!

